

Presseinformation

Hundsheim, 19. Oktober 2012

Nationalpark-Team leistete Freiwilligen-Einsatz für den Naturschutz

Regelmäßig kann der Nationalpark Donau-Auen auf die Arbeitsleistung von Freiwilligen-Teams zurückgreifen. Nun packten die MitarbeiterInnen des Schutzgebiets selbst in ihrer Freizeit an und sicherten den Fortbestand einer Bienenfresser-Kolonie.

Am Freitag, 19. Oktober hieß es für ein MitarbeiterInnen-Team der Nationalpark-Verwaltung: „Arbeitsgeräte ausfassen!“ – gemeinsam hatte man sich auf den Weg in die Nationalpark-Region gemacht, um einen **ehrenamtlichen Einsatz** zu leisten.

An den Hängen des ehemals intensiv für die Weide genutzten **Hundsheimer Berges** bestehen noch botanisch wertvolle Trockenrasenflächen und mehrere Bienenfresser-Kolonien, welche aber durch die zunehmende Verbuschung in ihrem Fortbestand gefährdet sind. Ein ehemaliger Panzergraben, in dessen Wänden auch heuer einige Bienenfresser gebrütet haben, war das Ziel des Einsatzes.

Unter der Leitung des **Bienenfresser-Experten Vladimir Vavicek** sowie des **Berufsschäfers Erich Zillner**, dessen Herde einige Flächen am Hundsheimer Berg beweidet, wurde das Areal vom Buschwerk befreit. So kann die einzigartige Vegetation am Trockenrasen mit Zwergschwertlilien, Orchideen etc. erhalten werden und die sandigen Anrisse des Grabens stehen weiterhin den Bienenfressern für die Anlage ihrer Brutröhren frei. Da mit der Entfernung des dichten Aufwuchses an dornigem Gebüsch nunmehr auch wieder die Beweidung mit Pferden, Schafen und Ziegen ermöglicht wurde, wird diese Fläche zukünftig dauerhaft offen bleiben, versicherte Zillner.

Mehrmals jährlich kommen **Arbeitsteams** von Vereinen wie auch großen Unternehmen (darunter Coca Cola, Hotel Intercontinental oder Timberland) für freiwillige Einsätze in den Nationalpark Donau-Auen – für die MitarbeiterInnen des Schutzgebiets war es eine besondere Erfahrung, in der Region auch selbst einmal in der Freizeit anpacken zu können.

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen